

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 5. Dezember 2023 14:58

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Nun - endlich spricht der Kanzler Klartext und will ein Verbot der AfD auf den Weg bringen.

<https://www.youtube.com/watch?v=r1pcO8x0uQs>

Nun ... man wird ja träumen dürfen. Das ist eine Aktion vom "Zentrum für politische Schönheit" - die sich schon mit manch schöner Aktion an der AfD abgearbeitet haben. Die Rede ist ein KI-Konstrukt und "Deep-Fake".

"Wie charakterisieren Sie denn die AfD?"

Es ist autoritärer Nationalradikalismus. Daraus erklärt sich der derzeitige Höhenflug. Die AfD propagiert ein autoritäres Gesellschaftsmodell mit traditionellen Lebensweisen - gegen pluralistische Kultur und für ethnische Homogenität. Das Nationalistische ist die Überlegenheitsvorstellung von deutscher Kultur. Wirtschaftspolitisch wird „Deutschland zuerst“ gefordert. Dann gibt es noch die ethnisch nationale Identitätspolitik mit Deutschsein als Identitätsanker und die Neudeutung deutscher Vergangenheit. Die Radikalität besteht vor allem in der Kommunikation und Mobilisierung mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit gegen bestimmte markierte Bevölkerungsgruppen."

Soziologe Wilhelm Heitmeyer in diesem Artikel zur AfD

<https://taz.de/Soziologe-uebe...r-AfD!/5967640/>

Da sollte vielleicht auch s3g4 seine Motivation und sein bedauern über das Fehlen einer rechten Partei in Deutschland kritisch hinterfragen.

Alles anzeigen

Sind ziemlich starke Aussagen ohne Beleg, die ich weder im Wahlprogramm noch bei Interviews gelesen habe.

Weidl z.B. ist lesbisch mit einer afrikanischen Lebensgefährtin und auch die AfD bekennt sich zum Asylrecht.